

EU-Schnüffler planen „Vermögensregister“ für alle und alles, um uns leichter ausrauben zu können



Von KEWIL | Man glaubt es nicht, aber ein Zufallsfund bestätigt die geplante Schweinerei der Brüsseler EU-Kommissare. Die EudSSR will jeden Bürger in einem zentralen Vermögensregister erfassen, wo all seine Vermögenswerte erfasst werden: Geld, Gold, Immobilien, Wertpapiere, Kunstwerke, Kryptowährungen – schlichtweg alles, was er hat. Es fehlen nur noch die Unterhosen:

Die Erhebung von Daten und die Zusammenschaltung von Registern sind ein wichtiges Instrument des EU-Rechts, um den Zugang der zuständigen Behörden zu Finanzinformationen zu beschleunigen und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu erleichtern. Im Rahmen dieses Projekts sollen verschiedene Möglichkeiten für die Erhebung von Informationen zur Einrichtung eines Vermögensregisters geprüft werden, das anschließend in eine künftige politische Initiative einfließen kann. Es soll untersucht werden, wie aus verschiedenen Quellen des Vermögenseigentums (z. B. Landregister, Unternehmensregister, Trust- und Stiftungsregister, zentrale Verwahrstellen von Wertpapieren usw.) verfügbare Informationen gesammelt und miteinander verknüpft werden können, und der Entwurf, der Umfang und die Herausforderungen für ein solches Vermögensregister der Union

analysiert werden. Die Möglichkeit, Daten über das Eigentum an anderen Vermögenswerten wie Kryptowährungen, Kunstwerken, Immobilien und Gold aufzunehmen in das Register aufzunehmen, ist ebenfalls zu berücksichtigen.

Das ist der Text einer laufenden Ausschreibung des Projekts, wie man an diese Daten geschickt rankommt, wie alles durch Verlinken automatisch funktionieren soll und so weiter. Eine Machbarkeitsstudie also – und ist es machbar, wird es gemacht.

Es dreht sich also um einen weiteren Schritt in die totalitäre Diktatur der EudSSR. Einst angetreten und angepriesen für Freien Warenverkehr, Freien Personenverkehr, Freien Dienstleistungsverkehr und Freien Kapitalverkehr, ist die EU-Diktatur längst ein übles Imperium, das auf die einzelnen Nationalstaaten pfeift, die Kassen der BRD mit Merkels Hilfe nach Brüssel geholt hat, das deutsche Bundesverfassungsgericht als untergeordnet betrachtet und im Prinzip tut, was es will und keinen fragt.

Auch die Schnüffelei nach dem Vermögen der Untertanen, das man es leichter konfiszieren kann, gehört jetzt dazu. Natürlich soll das Vermögensregister angeblich gegen Steuerhinterziehung und Schwarzgeld eingerichtet werden. In Wahrheit ist die EU längst eine üble Diktatur.

Wir müssen da raus, sagt die AfD. Und sie hat völlig recht. Lieber heute als morgen! *(Hier die Ausschreibung der EU, und der Vermögensberater und Bestsellerautor Marc Friedrich im Video oben und MMnews haben sie entdeckt!)*